

Kein Bürgerbus ohne Ehrenamt

Arbeitskreis trifft sich am Donnerstag

Nachdem die Gemeinde Meinhard bereits im Mai ihr Interesse an einem Bürgerbus gegenüber der Landesstiftung Hessen begründet hatte, erfolgte jetzt ein erstes Abstimmungsgespräch mit dem Leiter der Landesstiftung, Sascha Sauter, und der Projektleiterin Bürgerbus der Landesstiftung, Leonie Nitsche, im Meinharder Rathaus. An dem Orientierungsgespräch nahmen des Weiteren der Vorsitzende der DE-Arbeitsgruppe Bernd Appel, die stellvertretende Bürgermeisterin Friederike Gruß, Bürgermeister Gerhold Brill und vonseiten des öffentlichen Nahverkehrs Horst Pippert teil.

Während Bürgermeister Gerhold Brill den Bedarf des

Busses für einige Ortsteile als dringend geboten sah, da diese nur mangelhaft vom öffentlichen Nahverkehr bedient würden, machten Leonie Nitsche und Sascha Sauter klar, dass die kostenlose Überlassung eines Busses durch die Landesstiftung nur möglich ist, wenn der Fahrbetrieb durch ehrenamtliche Fahrer sichergestellt wird.

Die Meinharder Bürgerbus-Arbeitsgemeinschaft trifft sich auf Einladung des Bürgermeisters zum ersten Mal am kommenden Donnerstag, 19. Juli, im Sitzungszimmer des Rathauses. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen. Thema soll insbesondere sein, wie man ehrenamtlich Fahrer für den Bus gewinnen kann.



Engagiert für den Bürgerbus: (von links) Bernd Appel, Friederike Gruß, Leonie Nitsche, Gerhold Brill und Sascha Sauter.

Foto: privat